

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)

vom 20. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2020)

zum Thema:

Finanzierung von 3R in Berlin

und **Antwort** vom 04. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Sep. 2020)

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Grüne)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24608
vom 20. August 2020
über Finanzierung von 3R in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beziehung der Freien Universität Berlin und der Charité - Universitätsmedizin Berlin (Charité) beantworten kann. Diese wurden daher um Stellungnahme gebeten.

1. Wie wurde die Institution BB3R letztendlich zukünftig gesichert und die Finanzierung sichergestellt?

Zu 1.:

Die Forschungsplattform BB3R wurde bis Ende 2018 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert; eine Förderung erfolgt derzeit ausschließlich aus Haushaltsmitteln der beteiligten Institutionen.

Die Freie Universität Berlin hat ihre Projekte im Jahr 2018 mit Haushaltsmitteln in Höhe von 170.775 EUR unterstützt und damit die Finanzierung von fünf Doktorandinnen und Doktoranden und deren Verbrauchsmaterialien ermöglicht. Auch die weitergeführte Graduiertenausbildung in Form der 3R-Springschool und begleitender Seminare erfolgte durch Haushaltsmittel.

2. Wie viel öffentliche Gelder Berlins fließen aktuell jährlich in die beiden Forschungsplattformen Charité3R und BB3R?

Zu 2.:

Der aktuelle Charité-Vertrag, dem das Abgeordnetenhaus zugestimmt hat, sieht folgende Mittel für Charité3R vor:

1.200 TEUR in 2018,
1.700 TEUR in 2019,
1.800 TEUR in 2020,
1.900 TEUR in 2021,
2.000 TEUR in 2022.

3. Wie viel öffentliche Gelder Berlins fließen darüber hinaus in andere Forschungsaktivitäten, die der Erforschung tierversuchsfreier Methoden dienen? Welche sind dies? Bitte detailliert aufschlüsseln.

Zu 3.:

Aktuell laufende Förderungen mit Mitteln des Landes Berlin:

- Preis des Landes Berlin zur Förderung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden für Tierversuche in der Lehre und Ausbildung, Förderung durch: Landesamt für Gesundheit und Soziales
- Erweiterung der modellbasierten Lehre am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin zur Umsetzung des 3R-Prinzips in der Lehre und Übungen am Tier, ersetzt durch Tiermodelle, Förderung durch: Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Über die beiden Plattformen BB3R und Charité3R hinaus erhält auch das Einstein Zentrum „Einstein Center 3R“ Mittel für die tierversuchsfreie Forschung. Im Haushaltsplan sind dafür 2020 450 TEUR und 2021 900 TEUR vorgesehen. Die Mittel werden über die Einstein Stiftung Berlin weitergereicht. Im Mittelpunkt des Einstein Zentrums stehen zwei Forschungsprojekte: innovative KI-Anwendungen und ein erweitertes Qualitätsmanagement. Die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung beteiligt sich mit 10 TEUR an dem Forschungspreis für Alternativen zu Tierversuchen. Der mit insgesamt 40 TEUR dotierte Preis wird seit dem Jahr 2011 vom Landesamt für Gesundheit und Soziales im 2-Jahres-Rhythmus in Zusammenarbeit mit dem Verband der forschenden Pharma-Unternehmen ausgelobt. Es werden Forschungsprojekte aus Berlin und Brandenburg ausgezeichnet, die dazu beitragen, Tierversuche zu vermeiden oder zu reduzieren bzw. die Belastungen für die Versuchstiere zu reduzieren.

4. Wird bei der öffentlichen Förderung von Charité3R und BB3R durch das Land Berlin differenziert, für welches der 3R (Replacement, Refinement, Reduction) wie viel Fördergelder aufgewendet werden? Wenn ja, bitte nach Replacment, Refinement und Reduction auflisten?

Zu 4.:

Die Mittelvergabe erfolgt stets nach unabhängiger wissenschaftlicher Begutachtung der Qualität der Projekte. Im Bereich Charité3R ergab sich folgende Verteilung:

Maßnahme	Fördersumme
Refinement 2018	303.000 EUR
Adding 3R value 2019	595.000 EUR
Refinement 2019	334.185 EUR
3R-Netzwerke 2019/20	1.500.000 EUR
3R-Technologieplattformen 2019/20	361.800 EUR
Refinement-Standards FEM 2019	285.300 EUR
Tandem 2020 (Ausschreibung läuft)	130.000 EUR
Refinement 2020 (Ausschreibung läuft)	100.000 EUR

Daraus ergibt sich für das jeweilige 3R-Segment folgende Aufteilung:

Refinement: 1.022.485 EUR

Replace/Reduce: 2.225.000 EUR

3R-Technologieplattformen (alle 3R): 301.800 EUR

Die beiden Bereiche Replace/Reduce lassen sich in der universitären (akademischen) Forschung nicht exakt voneinander trennen.

5. Teilt der Senat die Meinung von einigen Tierschutzverbänden, dass zukünftig nur noch öffentliche Gelder für die Replacement-Forschung zur Verfügung gestellt werden sollten?

Zu 5.:

Der Senat teilt die Meinung nicht, dass zukünftig nur noch öffentliche Gelder für die Replacement-Forschung zur Verfügung gestellt werden sollen.

Berlin, den 04. September 2020

In Vertretung

Steffen Krach

Der Regierende Bürgermeister von Berlin

Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -